

Protokoll

Jahrestreffen des Nationalen Komitees für Geodäsie und Geophysik (NKGK)

am Donnerstag, 05. November 2020

Online!

Protokoll: Thomas Plenefisch

Teilnehmer (in alphabetischer Reihenfolge):

Prof. Dr. Arne Biastoch (NKGK – IAPSO, GEOMAR, Kiel)
Christine Bismuth (Projekte und Internationales, GFZ, Potsdam)
Dr. Christian Bönnemann (NKGK - Adhering Organisation, BGR, Hannover)
Prof. Dr. Torsten Dahm (NKGK – IASPEI, GFZ, Potsdam)
Prof. Dr. Olaf Eisen (NKGK – IACS, AWI, Bremerhaven)
Dr. Franz G. Kuglitsch (IUGG – Executive Secretary, GFZ, Potsdam)
Prof. Dr. Jürgen Müller (NKGK-Vorsitzender, Uni Hannover)
Dr. Thomas Plenefisch (NKGK-Sekretariat, BGR, Hannover; Protokoll)
Dr. Alexander Rudloff (IUGG-Generalsekretär, GFZ, Potsdam)
Dr. Iris Sonntag (Programmdirektorin Gruppe Geowissenschaften, DFG, Bonn)
Prof. Dr. Thomas Walter (NKGK – IAVCEI, GFZ, Potsdam)
PD Dr. Ute Weckmann (NKGK – IAGA, GFZ, Potsdam)
Prof. Dr. Alik Ismail-Zadeh (ISC – Secretary, KIT, Karlsruhe)

Eröffnung

MÜLLER begrüßt die Sitzungsteilnehmer und eröffnet die Sitzung, die dieses Jahr zum ersten Mal online durchgeführt wird. Auch findet die Sitzung dieses Jahr unabhängig von den Jahrestreffen des Deutschen Nationalkomitees für die International Union of Geological Sciences (IUGS-DNK) und des Landesausschusses für das International Geoscience Programme (IGCP-LA) statt.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls des gemeinsamen Jahrestreffens von IUGS-DNK, IGCP-LA und NKGK am 07. November 2019

Der Protokollentwurf zum letztjährigen Jahrestreffen wird ohne Änderungen angenommen. Weiterhin wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2: IUGG und NKG-Gelegenheiten

a) IUGG Aktuelles

Vortrag über das ISC (Ismail-Zadeh, ISC Sekretär) https://www.nkgg.de/download/ISC_NKGG2020.pdf

ISMAIL-ZADEH, Sekretär des International Science Council (ISC), berichtet über die Struktur des ISC sowie über laufende und geplante Forschungsprogramme, Partnerschaften mit anderen wissenschaftlichen Gesellschaften und Förder- und Preisverleihungsprogramme. Das ISC besteht aus 142 Mitgliedsorganisationen, darunter auch die DFG, aus 40 internationalen Vereinigungen und 30 angeschlossenen Mitgliedern. Von deutscher Seite ist Martin Visbeck im Advisory Board und Peter Strohschneider und Armin Grunwald in das ISC "Committee for Freedom and Responsibility" gewählt worden. Der Vortrag von Herrn Ismail-Zadeh kann über die Internetseite des NKG eingesehen werden.

Vortrag über die IUGG und ihre Aktivitäten in 2019/2020 (Rudloff, IUGG-Generalsekretär)

https://www.nkgg.de/download/IUGG_NKGG-DE_Report_2020_Final.pdf

RUDLOFF berichtet über die IUGG-Aktivitäten im Jahr 2019/2020. Es fand die Feier zum hundertjährigen Bestehen der IUGG in Paris statt und unter anderem auch der Besuch des Generalsekretärs beim Präsidenten der BGR. Viele Meetings sind aufgrund der Pandemie abgesagt worden oder haben als Video-Konferenz stattgefunden. Im Hinblick auf die IUGG2023 wurden Harald Schuh vom GFZ zum Vorsitzenden des Local Organising Committee (LOC) und Jürgen Müller zum Vorsitzenden des Scientific Programme Committee (SCP) ernannt. Der US-Senat hat die "AGU Centennial Resolution" beschlossen, die die Rolle der IUGG würdigt. Der Vortrag von Herrn Rudloff kann über die Internetseite des NKG eingesehen werden.

b) NKG Aktuelles

MÜLLER berichtet, dass der geplante Workshop zur Einstimmung auf die IUGG2023, der gemeinsam mit dem GFZ und der Leibniz-Sozietät durchgeführt werden sollte, wegen Corona abgesagt wurde. Es ist geplant, die Veranstaltung im nächsten Jahr nachzuholen. Für die Durchführung der IUGG2023 soll ein professioneller Konferenz-Organisator ausgewählt werden. Bei den Vertretern für die Sektionen hat es zwei Änderungen gegeben: Herr Walter ersetzt Herrn Hort (Sektion Vulkanologie und Geochemie, IAVCEI) und Frau Weckmann nimmt die Position von Frau Korte (Sektion Geomagnetismus und Aeronomie, IAGA) ein. RUDLOFF weist darauf hin, dass die NKG-Webseite aktualisiert werden muss.

TOP 3: Stand der Vorbereitungen IUGG 2023 in Berlin

BISMUTH berichtet über den Stand der Vorbereitung zur IUGG2023 in Berlin: Tagungsort wird der CityCube in Berlin (Standort Messe) sein. Er besitzt modernste Kongresstechnologie und kann bis zu 30 parallele Sitzungen beherbergen, zusätzliche Räume können angemietet werden. Ein Local Organizing Committee (LOC) ist gebildet worden. Bei der Budgetplanung stellt die Miete des CityCube den größten Posten dar. Eine Ausfallversicherung wegen Pandemie ist nicht abschließbar. Eine europäische Ausschreibung für einen Professional Congress Organizer (PCO) wurde durchgeführt. Unter den Kandidaten sind das MCI (Genf), K.I.T. (Berlin) und C-IN (Prag); die Bekanntgabe der Entscheidung wird am 17.11.2020 sein.

Die gesetzten Deadlines sind: 15.04.22: Symposia published; 11.07.22: Call for abstracts; 15.02.23: Close call for abstracts. Die IUGG General Assembly selber wird vom 11. bis 20.07.23 stattfinden. In der Diskussion wird Folgendes vorgebracht: Die Einbindung eines Jungwissenschaftlers (Early Career Scientist) in das LOC wäre wünschenswert. In der Vergangenheit gab es viele Probleme mit Visa, z.B. für Iran oder Nigeria. Kontakte des Auswärtigen Amtes über Botschaften vor Ort könnten helfen Visaprobleme zu lösen.

TOP 4: Berichte aus den Sektionen und von der Adhering Organisation

- IACS (EISEN):

Zusammenfassung der IACS-Aktivitäten des Jahres:

- High Mountain Summit - Genf - Okt 2019 - bereits berichtet
 - New working group: Regional Assessments of Glacier Mass Change (RAGMAC)
 - The Global Cryosphere Watch – current status: pre-operational phase since January
- > WMO-Initiative für Kryosphären-Überwachung

New IACS division: ice sheets (split from glaciers and ice sheets)

- BACO-21 cancellation -> IUGG 2023 Berlin

IACS, IAMAS, IAPSO

- New IACS working group continues the work on the Randolph Glacier Inventory (RGI)
- IACS working group meetings accompanying EGU SGO: RAGMAC, GLIMS
- 'RGI and its role in future glacier monitoring and GLIMS' and 'RAGMAC's plans on regional glacier mass assessments. In between the two WG meetings the GLIMS core team had an open meeting. The GTN-G executive board also met at EGU, this was a closed meeting with participation from IACS.
- IACS passes resolution on reducing our carbon footprint
- IACS supported:
 - Conference on Mars Polar Science and Exploration (January)
 - Snow Science Winter School (February)
- Three activities for which IACS approved 2020 financial support are postponed by 6-12 months. These are:
 - the International Summer School in Glaciology in McCarthy, Alaska,
 - the third annual meeting of the Chilean Cryospheric Society, and
 - the Juneau Icefield Research Program.

- IAG (MÜLLER):

Aufgrund von Corona wurden etliche Veranstaltungen abgesagt oder verschoben. Die neuen IAG-Arbeits- und Studiengruppen wurden konsolidiert und haben ihre Arbeit begonnen. Auch die neuen Kommissions-übergreifenden Gruppen ICCG (Geodäsie und Klimaforschung) und ICCM (Marine Geodäsie) sowie das neue IAG-Projekt QuGe (Novel Sensors and Quantum Technology for Geodesy) haben ihre Arbeit aufgenommen; letzteres wird geleitet von Jürgen Müller. Der Austausch untereinander erfolgt nahezu ausschließlich online. Es läuft die Vorbereitung der IAG Scientific Assembly in Peking 2021, die hybrid organisiert wurde.

- **IAGA** (Weckmann):

Die IAGA Aktivitäten im vergangenen Jahr (2020) waren im Wesentlichen durch die Einschränkungen aufgrund der Covid19-Pandemie geprägt. Soweit wurden alle Tagungen und Workshops, die von IAGA Working Groups oder Divisions geplant waren, zum Teil um ein oder aber 2 Jahre verschoben. Für die IAGA Conference in Hyderabad im August 2021 werden Hybrid- oder virtuelle Optionen diskutiert, sollte die Pandemie bis dahin nicht unter Kontrolle sein. Die Kommunikation innerhalb IAGA und ihrer Divisionen ist im Sommer wieder virtuell gestartet.

- **IAHS**: Es liegt kein Bericht vor.

- **IAMAS**: Es liegt kein Bericht vor.

- **IAPSO** (Biastoch):

Wie die anderen Unions, wurden die meisten Aktivitäten aufgrund der Corona-Pandemie verschoben oder abgesagt. Einige wenige fanden im online-Format statt, wie z.B. die Joint Assembly von IACS-IAMAS-IAPSO, die ursprünglich für Juli 2021 in Busan, Korea, geplant war und durch ein Webinar ersetzt wurde. Jenseits von Corona bereitet sich die gesamte Community sich auf die United Nations Decade of Ocean Science for Sustainable Development (2021-2030, <https://www.oceandecade.org>) vor, die mit einem Call for actions im Januar 2021 startete. Auch fanden in der IAPSO Aktivitäten zur Etablierung eines Early Career Scientist Network statt

- **IASPEI** (Dahm):

Aufgrund der Corona-Bedingungen gab es bei der IASPEI in 2020 keine besonderen Neuigkeiten.

- **IAVCEI**: Es liegt kein Bericht vor.

- **Adhering Organisation BGR** (Bönnemann):

- Die BGR hat ihre Expeditionen heruntergefahren
- Viele Publikationen aus dem Homeoffice
- Endlagerung: BGE als Vorhabensträger, BGR über Arbeitspakete eingebunden, Methodendatenbank Geophysik
- Geologiedatengesetz
- Antrittsbesuch Rudloff 2019, Commitment BGR zum NKGG

TOP 5: Wahl des Sekretärs

Gemäß der Satzung des NKGG wird der Sekretär jeweils ein Jahr nach der IUGG Generalversammlung gewählt. Dementsprechend steht die Wahl 2020 an. Als einziger Kandidat wird Thomas Plenefisch vorgeschlagen. In der nachfolgenden Wahl wird er mit Ausnahme einer Enthaltung einstimmig gewählt. PLENEFISCH nimmt die Wahl an.

TOP 6: Verschiedenes

Bericht aus der DFG

SONNTAG berichtet, dass die Arbeiten zum größten Teil aus dem HomeOffice erledigt werden und auch unter diesen Bedingungen gut funktionieren. Die Antragszahlen sind in ähnlicher Größenordnung wie in den Jahren zuvor. Es existieren Mittel für Corona-Sofortmaßnahmen. Es gibt

noch keine Anzeichen für eine Kürzung des Gesamtbudgets der DFG. Etwas problematisch ist die internationale Begutachtung von Projekten, da es bei internationaler Beteiligung mit den Zeitzonen zu Unannehmlichkeiten führt.

RUDLOFF weist darauf hin, dass es einen interessanten Artikel in „Frontiers“ zum „Impact of COVID-19 on Science“ gibt.

Termin für nächstes Jahrestreffen

Als Termin für das nächste Jahrestreffen wird Donnerstag, der 04. November 2021 festgelegt. Ob die Sitzung in Präsenz oder wiederum online stattfinden wird, muss entsprechend den Gegebenheiten zeitnah entschieden werden.

Die Sitzung endet um 16:00 Uhr.